E-CONTROL
Unsere Energie gehört der Zukunft.

Konsultationsdokument

Referenzpreismethode

6. Regulierungsperiode

Wien, 12.11.2026

Inhaltsverzeichnis

Präambel....3
Allgemeine Informationen....3
A Vorgeschlagene Referenzpreismethode....3
A.1 Technische Parameter, die in der vorgeschlagenen Methode zur Ermittlung des Referenzpreises verwendet werden....3
A.1.A Beschreibung der vorgeschlagenen Referenzpreismethode....3
A.1.B Begründung der Parameter und ihrer Verwendung in der Referenzpreismethodik....5
A.1.C Technische Kapazität an Ein- und Ausspeisepunkten: Werte und zugrunde liegende Annahmen....5
A.1.D Prognostizierte kommittierte Kapazitäten an Ein- und Ausspeisepunkten: Werte und zugrunde liegende Annahmen....6
A.1.E Menge und Richtung der Gasflüsse: Werte und zugrunde liegende Annahmen 8
A.1.F Strukturelle Darstellung des Fernleitungsnetzes und zugehörige Annahmen 9
A.1.G Weitere technische Angaben: Leitungslänge, Leitungsdurchmesser und Leistung der Verdichterstationen....9
A.2 Anpassungen gemäß Artikel 9....11
A.2.A Rabatte an Einspeisepunkten aus und Ausspeisepunkten in Speicheranlagen....11
A.3 Indikative Referenzpreise....11
A.3.A Indikative Referenzpreise an jedem Einspeise- und Ausspeisepunkt....11
A.4 Bewertung der Kostenzuweisung – CAA Getrennt nach kapazitätsbasierten und mengenbasierten Fernleitungsentgelten:....13
A.4.A Ergebnisse der Bewertung der Kostenzuweisung....13
A.4.B Bestandteile der Bewertung der Kostenzuweisung....13
A.4.C Einzelheiten zur Bewertung der Kostenzuweisung....14
A.5 Prüfung gemäß Artikel 7 der Verordnung (EU) 2017/460 und Artikel 17 der Verordnung (EU) 2024/1789....17
A.5.A Reproduzierbarkeit der Referenzpreise und Genauigkeit ihrer Prognose....17
A.5.B Kostenorientierung....17
A.5.C Nichtdiskriminierung und Vermeidung unzulässiger Quersubventionierung....17
A.5.D Mengenrisiko....17
A.5.E Vermeidung von Verzerrungen im grenzüberschreitenden Handel....17
A.6 Vergleich mit der Methode der kapazitätsgewichteten Distanz....18
B Zulässige Erlöse oder Zielerlöse des Fernleitungsnetzbetreibers....19
B.7 Indikative Angaben gemäß Artikel 30 Absatz 1 Buchstabe b Ziffern i, iv und v....19
B.7.A Zulässige Erlöse oder Zielerlöse....19
B.7.B Erlöse aus Fernleitungsdienstleistungen....19
B.7.C Aufteilung nach Kapazität und Menge....20

B.7.D Aufteilung nach Ein- und Ausspeisung 20
B.7.E Aufteilung nach systeminterner und systemübergreifender Netznutzung....20
C Mengenbasierte Fernleitungsentgelte und Entgelte für Nicht-Fernleitungsdienstleistungen 21
C.8 Mengenbasiertes Entgelt 21
C.8.A Methode zur Festlegung des Entgelts....21
C.8.B Anteil der durch das Entgelt erzielten Erlöse 22
C.8.C Indikatives mengenbasiertes Entgelt 22
C.9 Ergänzendes Entgelt zur Erzielung von Erlösen....22
C.10 Entgeltmethoden für Nicht-Fernleitungsdienstleistungen....22
D Vergleich der Entgelte und Entgeltmodell....23
D.11 Indikative Angaben gemäß Artikel 30 Absatz 2 23
D.11.A Vergleich der Fernleitungsentgelte für die laufende und die nächste Entgeltperiode....23
D.11.B Vergleich der Fernleitungsentgelte für die verbleibenden Jahre der Regulierungsperiode....24
D.11.C Vereinfachtes Entgeltmodell für die laufende und künftige Fernleitungsentgelte 25

Disclaimer:
Das vorliegende Konsultationsdokument dient der Erfüllung der Konsultationserfordernis gem. Verordnung (EU) 2017/460 (NC TAR). Dabei verstehen sich die hierin veröffentlichten Entgelte als indikativ und unverbindlich; sie werden der Öffentlichkeit zu Illustrationszwecken zur Verfügung gestellt. Die tatsächlichen Netzentgelte für die kommende Entgeltperiode können sich von den hier veröffentlichten aufgrund geänderter Eingangsgrößen unterscheiden.

Präambel

Dieses Dokument enthält den Vorschlag für die Referenzpreismethode für die sechste Regulierungsperiode in Österreich, der gemäß Artikel 26 der Verordnung (EU) 2017/460 der Kommission (NC TAR) zur Konsultation gestellt wird.

Allgemeine Informationen

Das vorliegende Konsultationsdokument bietet allen Netzbenutzern und anderen interessierten Parteien die Möglichkeit, die vorgeschlagene Referenzpreismethode, die entsprechenden Eingangsgrößen und die sich daraus ergebenden indikativen Entgelte einzusehen und dazu Stellung zu nehmen. Die tatsächlichen Entgelte für die Periode ab 1. Jänner 2028 werden vor dem Start der Jahreskapazitätsauktion Anfang Juni 2027 veröffentlicht.

Überblick über die inhaltlichen Eckpunkte des Konsultationsdokuments:

- Die bisher angewendete Referenzpreismethode der kapazitätsgewichteten Distanz (capacity-weighted distance, CWD) gemäß Vorgabe in Artikel 8 des TAR NC soll beibehalten werden.
- Der Entry-/Exit-Split soll 50/50 betragen (bisher 25/75).
- Es soll eine Anpassung der Rabatte an Einspeisepunkten aus und Ausspeisepunkten in Speicheranlagen sowie die Bepreisung des Einspeisepunkts aus dem Verteilernetz erfolgen.
- Die Ermittlung des mengenbasierten Entgelts soll an die Gas- und Strompreisentwicklung indexiert werden, um eine verursachungsgerechte Verrechnung der Verdichterenergiekosten zu gewährleisten (bisher jährlich Aktualisierung des mengenbasierten Entgelts).

Stellungnahmen zum Konsultationsdokument sind spätestens bis zum 15. Jänner 2027 an die E-Mail-Adresse recht-post@e-control.at zu richten. Wir weisen darauf hin, dass die erhaltenen Stellungnahmen auf unserer Website veröffentlicht werden.

A Vorgeschlagene Referenzpreismethode

A.1 Technische Parameter, die in der vorgeschlagenen Methode zur Ermittlung des Referenzpreises verwendet werden

A.1.A Beschreibung der vorgeschlagenen Referenzpreismethode

In der sechsten Regulierungsperiode, welche mit 1.1.2028 startet, wenden die Gas Connect Austria GmbH (GCA) und die TAG GmbH im Marktgebiet Ost gemeinsam die Referenzpreismethode der kapazitätsgewichteten Distanz (CWD) gemäß Artikel 8 der NC TAR an.

Die kapazitätsbezogene Kostenbasis wird zu gleichen Teilen auf Einspeise- und Ausspeisepunkte aufgeteilt (50:50-Aufteilung).

Für jeden Einspeise- und Ausspeisepunkt wird die durchschnittliche Fernleitungsdistanz zu den maßgeblichen Punkten in der entgegengesetzten Flussrichtung berechnet. Dabei werden die prognostizierten kommittierten Kapazitäten an diesen Punkten als Gewicht herangezogen. Bei dynamisch zuordenbarer Kapazität (DZK) werden für die Berechnung der kapazitätsgewichteten Distanzen nur jene Ein- und Ausspeisekombinationen berücksichtigt, die gemäß der Produktdefinition zulässig sind. Der Anteil eines Punkts an der kapazitätsbezogenen Kostenbasis ergibt sich, indem seine Kapazität mit seiner gewichteten Distanz multipliziert und das Ergebnis durch die entsprechende Summe für alle Punkte derselben Flussrichtung dividiert wird. Die dem Punkt zugewiesenen Erlöse

werden durch das für ihn geltende Kapazitätstarifvolumen dividiert. Daraus ergibt sich das unbereinigte Entgelt. Die Entgelte für DZK werden mit 90 % des entsprechenden Entgelts für frei zuordenbare Kapazität (FZK) angesetzt. Da für den Ausspeisepunkt Petržalka keine prognostizierten Kapazitäten vorliegen, wird das Entgelt durch Skalierung des Entgelts am Ausspeisepunkt Baumgarten abgeleitet. Maßgeblich ist dabei das Verhältnis der kapazitätsgewichteten Distanz von Petržalka zu jener von Baumgarten.

Gemäß Artikel 6 Absatz 4 Buchstabe b der NC TAR werden die Entgelte für die folgenden Gruppen homogener Punkte angeglichen:

Tabelle 1: Liste homogener Gruppen von Punkten

Homogene Gruppe	Punkte
Einspeisepunkte (Entry)	Entry Baumgarten
	Entry Oberkappel
	Entry Überackern
	Entry Arnoldstein
	Entry Murfeld
	Entry Mosonmagyaróvár
	Entry Petržalka
Ausspeisepunkte West (Exit)	Exit Oberkappel
	Exit Überackern
Inländische Ausspeisungen	Exit Auersthal
	Exit Kirchberg
	Exit Gr. Göttfritz
	Exit Rainbach
	Exit Bad Leonfelden
	Exit Arnreith
	Exit Baumgarten-PVS2
	Exit Eggendorf
	Exit Grafendorf
	Exit St. Margarethen
	Exit Weitendorf
	Exit Sulmeck-Greith
Inländische Ausspeisungen (Kärnten)	Exit Ettendorf
	Exit Waisenberg
	Exit Ebenthal
	Exit Finkenstein

Die Entgelte an den Speicherpunkten werden aus den jeweiligen punktspezifischen unbereinigten CWD-Entgelten abgeleitet. Dabei wird in beiden Flussrichtungen ein Rabatt von 50 % gewährt.

Nach diesen Anpassungen werden die kapazitätsbasierten Entgelte an allen Punkten gemäß Artikel 6 Absatz 4 Buchstabe c der NC TAR mit demselben Faktor multipliziert („Rescaling“). Der Faktor wird so festgelegt, dass die gesamten kapazitätsbasierten Erlöse auf Basis der angenommenen Tarifmengen der kapazitätsbezogenen Kostenbasis entsprechen.

Ein Ausgleichsmechanismus zwischen den Fernleitungsnetzbetreibern GCA und TAG gleicht die Differenz zwischen den jedem Fernleitungsnetzbetreiber zugewiesenen prognostizierten Erlösen und seinen zulässigen Erlösen aus. Dieser Ausgleich zwischen den Fernleitungsnetzbetreibern ist von der anschließenden Behandlung der Differenz zwischen prognostizierten und tatsächlichen Erlösen zu unterscheiden.

A.1.B Begründung der Parameter und ihrer Verwendung in der Referenzpreismethodik

Die prognostizierten kommittierten Kapazitäten spiegeln die erwartete Kapazitätsauslastung wider. Die Berücksichtigung der tatsächlichen Distanzen im Netz verbessert die Kostenorientierung der Entgelte. Beide Parameter werden zur Ermittlung der gewichteten Distanzen und der punktspezifischen Kostenanteile herangezogen.

Unterschiedliche gewichtete Distanzen führen zu unterschiedlichen unbereinigten Entgelten und damit zu Standortsignalen. Durch die Entgeltangleichung („Equalisation“) an den Einspeisepunkten werden diese Unterschiede innerhalb der angeglichenen Gruppe beseitigt. Die bestehende Entgeltangleichung wird aus Gründen der Entgeltstabilität beibehalten.

A.1.C Technische Kapazität an Ein- und Ausspeisepunkten: Werte und zugrunde liegende Annahmen

Tabelle 2: Technische Kapazität an Einspeisepunkten (kWh/h)

FNB	Einspeisepunkt	Technische Kapazität (kWh/h)
GCA	Baumgarten	36.244.400
GCA	Oberkappel	10.235.706
GCA	Überackern	4.750.155
GCA	Mosonmagyaróvár	0
GCA	Petržalka	0
GCA	Murfeld	0
GCA	Verteilergebiet	10.848.000
GCA	Speicher MAB	7.273.500
GCA	Speicheranlage 7-Felder / Penta West	2.950.825
TAG	Baumgarten	59.835.996
TAG	Arnoldstein	17.377.622

Tabelle 3: Technische Kapazität an den Ausspeisepunkten (kWh/h)

FNB	Ausspeisepunkt	Technische Kapazität (kWh/h)
GCA	Baumgarten	10.272.000
TAG	Arnoldstein	50.014.969
GCA	Oberkappel	15.660.325
GCA	Überackern	7.273.500
GCA	Mosonmagyaróvár	6.378.300
GCA	Murfeld	4.688.610
GCA	Petržalka	1.119.000
GCA	Speicher MAB	7.273.500
GCA	Speicheranlage 7-Felder	2.950.825
GCA	Auersthal	4.635.629
GCA	Kirchberg	0
GCA	Gr. Göttfritz	0

GCA	Rainbach	0
GCA	Bad Leonfelden	2.378.658
GCA	Arnreith	0
GCA	Baumgarten-PVS2	21.422.795
TAG	Eggendorf	1.111.503
TAG	Grafendorf	166.731
TAG	St. Margarethen	221.439
TAG	Weitendorf	1.952.543
TAG	Sulmeck-Greith	110.456
TAG	Ettendorf	55.223
TAG	Waisenberg	22.022
TAG	Ebenthal	110.087
TAG	Finkenstein	284.539

A.1.D Prognostizierte kommittierte Kapazitäten an Ein- und Ausspeisepunkten: Werte und zugrunde liegende Annahmen

Die Konsultation der Referenzpreismethode für die 6. Regulierungsperiode erfolgt grundsätzlich auf Basis von letztverfügbaren Werten. Da eine exakte Festlegung der prognostizierten kommittierten Kapazitäten für 2028 noch Gegenstand der laufenden Kostenermittlungsverfahren ist, werden die Werte der für das Jahr 2027 festgestellten prognostizierten Kapazitätsbuchungen herangezogen. Diese Werte werden für den Zeitraum 2028–2032 als konstant angenommen. Darüber hinaus werden auch die von GCA und TAG für die Jahre 2028-2032 prognostizierten kommittierten Kapazität dargestellt. Die Buchungen werden nach Punkt, Flussrichtung, Kapazitätstyp und Produktlaufzeit erfasst. Kurzfristige Buchungen werden entsprechend ihrer Laufzeit in Jahresäquivalente umgerechnet. Die für die Entgeltberechnung herangezogenen Tarifmengen berücksichtigen zusätzlich die geltenden Multiplikatoren (siehe Tabelle 6).

Tabelle 4: Prognostizierte kommittierte Kapazität an den Einspeisepunkten (kWh/h)

FNB	Punkt	Kapazitäts-art	2028-2032*	2028**	2029**	2030**	2031**	2032**
GCA	Baumgarten	FZK/UK	2.644.832	1.975.276	1.975.276	1.975.276	1.556.983	316.608
GCA	Oberkappel	FZK/UK	9.107.685	8.476.263	8.622.195	8.627.607	8.627.607	8.628.472
GCA	Überackern	FZK/UK	3.695.260	5.262.424	5.662.552	5.662.552	5.662.552	5.662.552
GCA	Moson	FZK/UK	0	0	0	0	0	0
GCA	Petržalka	FZK/UK	0	0	0	0	0	0
GCA	Murfeld	FZK/UK	0	0	0	0	0	0
GCA	Verteilergebiet	FZK/UK	4.028.400	10.742.400	10.742.400	10.742.400	10.742.400	10.742.400
GCA	ÜA (OK)	DZK	0	0	0	0	0	0
GCA	Speicher 7-Felder	UGS	1	1	1	1	1	1
GCA	Speicher MAB	UGS	6.629.423	6.629.423	6.629.423	6.629.423	6.629.423	6.629.423
TAG	Baumgarten	FZK/UK	6.006.731	4.993.364	1.930.859	0	0	0
TAG	Arnoldstein	FZK/UK	3.468.750	5.222.308	8.719.989	13.636.724	11.088.864	14.314.852
TAG	Arnoldstein (VG)	DZK	521.331	521.331	521.331	521.331	390.998	0

* Prognostizierte Werte auf Basis der Mengen 2027 ** Aktualisierte Prognosewerte für 2028 bis 2032

Tabelle 5: Prognostizierte kommittierte Kapazität an den Ausspeisepunkten (kWh/h)

FNB	Punkt	Kapazitäts-art	2028-2032*	2028**	2029**	2030**	2031**	2032**
GCA	Baumgarten	FZK/UK	1.975.276	3.442.880	5.387.799	6.528.919	6.110.626	4.870.251
GCA	Oberkappel	FZK/UK	2.644.832	1.975.276	1.975.276	1.975.276	1.556.983	316.608
GCA	Überackern	FZK/UK	0	0	0	0	0	0
GCA	Moson	FZK/UK	3.201.423	4.669.612	5.062.671	5.062.671	5.062.671	5.066.069
GCA	Petržalka	FZK/UK	0	0	0	0	0	0
GCA	Murfeld	FZK/UK	1.242.502	1.199.123	1.361.324	1.361.324	1.361.324	1.361.324
GCA	ÜA (OK)	DZK	585.865	0	0	0	0	0
GCA	Speicher 7-Felder	UGS	1	1	1	1	1	1
GCA	Speicher MAB	UGS	6.629.423	6.629.423	6.629.423	6.629.423	6.629.423	6.629.423
TAG	Arnoldstein	FZK/UK	4.664.962	4.354.617	1.821.051	782.231	782.231	782.231
GCA	Auersthal	FZK/UK	0	0	0	0	0	0
GCA	Auersthal	DZK	4.635.629	4.635.629	4.635.629	4.635.629	3.843.661	3.843.661
GCA	Kirchberg	FZK/UK	0	0	0	0	0	0
GCA	Gr. Göttfritz	FZK/UK	0	0	0	0	0	0
GCA	Rainbach	FZK/UK	0	0	0	0	0	0
GCA	Bad Leonfelden	FZK/UK	0	0	0	0	0	0
GCA	Bad Leonfelden	DZK	2.378.658	2.378.658	2.378.663	2.378.663	2.378.663	2.378.663
GCA	Arnreith	FZK/UK	0	0	0	0	0	0
GCA	Baumgarten-PVS2	FZK/UK	21.422.795	21.422.795	21.422.795	21.422.795	21.422.795	21.422.795
TAG	Eggendorf	FZK/UK	1.111.503	1.111.503	1.111.503	1.111.503	1.111.503	1.111.503
TAG	Grafendorf	FZK/UK	166.731	166.731	166.731	166.731	166.731	166.731
TAG	St. Margarethen	FZK/UK	221.439	221.439	221.439	221.439	221.439	221.439
TAG	Weitendorf	FZK/UK	1.952.543	1.952.543	1.952.543	1.952.543	1.952.543	1.952.543
TAG	Sulmeck-Greith	FZK/UK	110.456	110.456	110.456	110.456	110.456	110.456
TAG	Ettendorf	FZK/UK	55.223	55.223	55.223	55.223	55.223	55.223
TAG	Waisenberg	FZK/UK	22.022	22.022	22.022	22.022	22.022	22.022
TAG	Ebenthal	FZK/UK	110.087	110.087	110.087	110.087	110.087	110.087
TAG	Finkenstein	FZK/UK	284.539	284.539	284.539	284.539	284.539	284.539

* Prognostizierte Werte auf Basis der Mengen 2027 ** Aktualisierte Prognosewerte für 2028 bis 2032

Tabelle 6: Multiplikatoren für Kapazitätsprodukte

Kapazitätsprodukt	Multiplikator
Jährlich (Referenz)	1
Vierteljährlich	1,25
Monatlich	1,5
Täglich	2
Intraday	3

A.1.E Menge und Richtung der Gasflüsse: Werte und zugrunde liegende Annahmen

Auch die der Ermittlung des mengenbasierten Entgelts zugrundeliegenden Werte für 2028 sind indikativ, da die Festlegung der prognostizierten Gasflüsse für 2028 noch Gegenstand der laufenden Kostenermittlungsverfahren ist. Es werden daher die Werte der für das Jahr 2027 festgestellten prognostizierten Gasflüsse herangezogen. Diese Werte werden für den Zeitraum 2028–2032 als konstant angenommen. Darüber hinaus werden auch die von GCA und TAG für die Jahre 2028-2032 prognostizierten Gasflüsse dargestellt.

Tabelle 7: Prognostizierte Gasflüsse an den Einspeisepunkten (kWh/a)

FNB	Punkt	2028-2032*	2028**	2029**	2030**	2031**	2032**
GCA	Baumgarten (Gas Connect Austria)	6.818.628	6.818.628	6.818.628	6.818.628	6.818.628	6.818.628
GCA	Baumgarten (WAG)	671.350.176	671.350.176	671.350.176	671.350.176	671.350.176	671.350.176
GCA	Oberkappel	75.448.804.034	75.448.804.034	75.448.804.034	75.448.804.034	75.448.804.034	75.448.804.034
GCA	Überackern ABG (AT) / Überackern (DE)	19.996.213.216	25.748.585.296	31.500.957.376	31.500.957.376	31.500.957.376	31.500.957.376
GCA	Überackern SUDAL (AT) / Überackern 2 (DE)	7.188.238.590	7.188.238.590	7.188.238.590	7.188.238.590	7.188.238.590	7.188.238.590
GCA	Inland	6.525.985.282	6.525.985.282	6.525.985.282	6.525.985.282	6.525.985.282	6.525.985.282
GCA	Speicheranlage	10.679.984.391	10.679.984.391	10.679.984.391	10.679.984.391	10.679.984.391	10.679.984.391
TAG	Baumgarten	0	0	0	0	0	0
TAG	Arnoldstein	24.536.575.000	27.842.417.062	55.154.502.370	68.943.127.962	55.154.502.370	73.185.781.991

* Prognostizierte Werte auf Basis der Mengen 2027 ** Aktualisierte Prognosewerte für 2028 bis 2032

Tabelle 8: Prognostizierte Gasflüsse an den Ausspeisepunkten (kWh/a)

FNB	Punkt	2028-2032*	2028**	2029**	2030**	2031**	2032**
GCA	Baumgarten (WAG)	5 957 573 331	40.284.000.000	51.474.000.000	57.069.000.000	57.069.000.000	57.069.000.000
GCA	Mosonmagyaróvár	34.294.546.241	42.522.000.000	42.522.000.000	42.522.000.000	42.522.000.000	42.522.000.000
GCA	Murfeld (AT) / Ceršak (SI)	10 319 002 584	8.952.000.000	8.952.000.000	8.952.000.000	8.952.000.000	8.952.000.000
GCA	Oberkappel	85 141 377	85.141.377	85.141.377	85.141.377	85.141.377	85.141.377
GCA	Petržalka	0	0	0	0	0	0
GCA	Überackern ABG (AT) / Überackern (DE)	0	0	0	0	0	0
GCA	Überackern SUDAL (AT) / Überackern 2 (DE)	0	0	0	0	0	0
GCA	Inland	44 182 536 653	44.182.536.653	44.182.536.653	44.182.536.653	44.182.536.653	44.182.536.653
GCA	Speicheranlage	20 336 984 929	20.336.984.929	20.336.984.929	20.336.984.929	20.336.984.929	20.336.984.929
TAG	Arnoldstein	10.071.000.000	7.049.700.000	4.476.000.000	4.476.000.000	4.476.000.000	4.476.000.000
TAG	Verteilergebiet	7.935.141.704	7.935.141.704	7.935.141.704	7.935.141.704	7.935.141.704	7.935.141.704

* Prognostizierte Werte auf Basis der Mengen 2027 ** Aktualisierte Prognosewerte für 2028 bis 2032

A.1.F Strukturelle Darstellung des Fernleitungsnetzes und zugehörige Annahmen

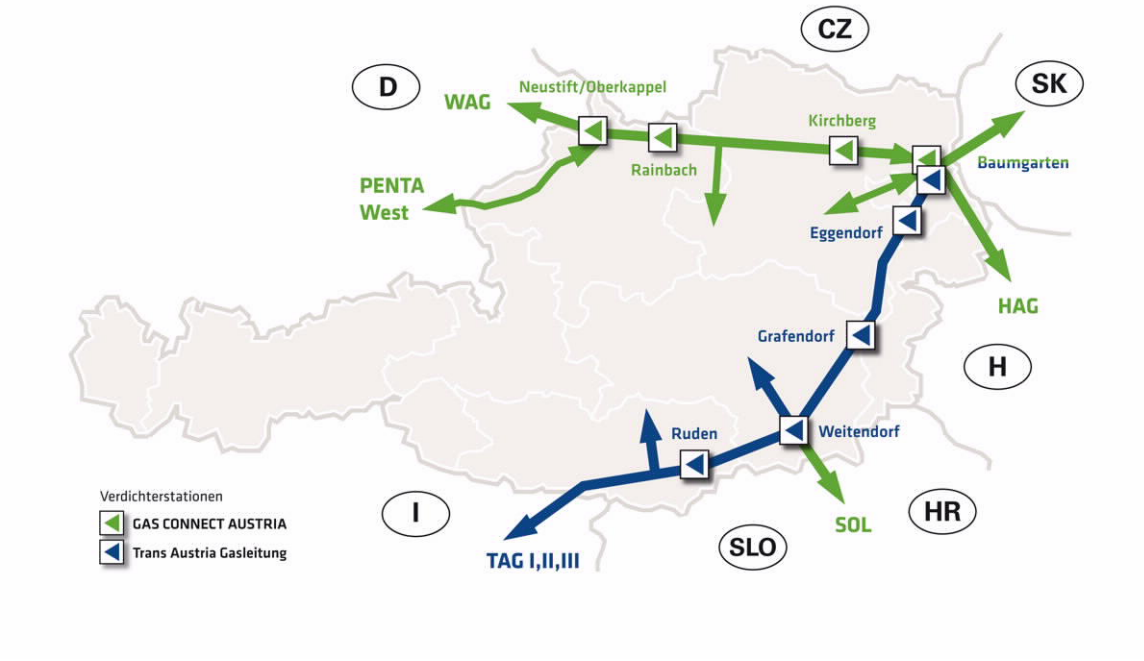

Abbildung 1: Karte des österreichischen Gasfernleitungsnetzes

A.1.G Weitere technische Angaben: Leitungslänge, Leitungsdurchmesser und Leistung der Verdichterstationen

Weitere Informationen zum Fernleitungsnetz, etwa zu Leitungslängen, Leitungsdurchmessern und Verdichterstationen, finden Sie auf den Websites der Fernleitungsnetzbetreiber:

- https://www.gasconnect.at/
- https://www.taggmbh.at/

Für die Anwendung der CWD-Methodik wurden die folgenden Distanzen entlang der Rohrleitungen zwischen Einspeise- und Ausspeisepunkten herangezogen.

Tabelle 9: Rohrleitungsdistanzen zwischen Einspeise- und Ausspeisepunkten (km)

Ausspeisepunkte \ Einspeisepunkte	Baumgarten	Oberkappel	Überackern	Mosonmagyaróvár	Petržalka	Murfeld	Arnoldstein	Speicheranlage Penta West	Speicheranlage MAB	Verteilergebiet
Baumgarten	0	245	340	49	39	241	385	337	5	27
Oberkappel	245	0	95	288	278	480	624	92	244	218
Überackern	340	95	0	383	373	575	719	3	339	313
Mosonmagyaróvár	49	288	383	0	10	284	428	380	48	70
Petržalka	39	278	373	10	0	274	418	370	38	60
Murfeld	241	480	575	284	274	0	144	572	240	262
Arnoldstein	385	624	719	428	418	144	0	716	384	406
Speicheranlage Penta West	337	92	3	380	370	572	716	0	336	310
Speicheranlage MAB	5	244	339	48	38	240	384	336	0	26
Auersthal	27	218	313	70	60	262	406	310	26	0
Kirchberg	81	164	259	124	114	316	460	412	80	54
Gr. Göttfritz	136	109	204	179	169	371	515	467	135	109
Rainbach	188	57	152	231	221	423	567	519	187	161
Bad Leonfelden	205	40	135	248	238	440	584	536	204	178
Arnreith	225	20	115	268	258	460	604	556	224	198
Baumgarten-PVS2	3	242	337	46	36	238	382	334	2	24
Eggendorf	75	314	409	118	108	166	310	406	74	96
Grafendorf	140	379	474	183	173	101	244	471	139	161
St. Margarethen	183	422	517	226	216	58	201	514	182	204
Weitendorf	214	453	548	257	247	27	171	545	213	235
Sulmeck-Greith	234	473	568	277	267	48	150	565	233	255
Ettendorf	272	511	606	315	305	85	113	603	271	293
Waisenberg	303	542	637	346	336	117	81	634	302	324
Ebenthal	324	563	658	367	357	137	61	655	323	345
Finkenstein	364	603	698	407	397	178	20	695	363	385

Die möglichen Gasflussszenarien für DZK sind gemäß den Bedingungen für die verbindliche Nutzung dieser Kapazitätsprodukte eingeschränkt.

- Einspeisepunkt Überackern (Ausspeisepunkt Oberkappel)
- Einspeisepunkt Arnoldstein (Ausspeisepunkt Kärntner Verteilernetze)
- Ausspeisepunkt Überackern (Einspeisepunkt Oberkappel)
- Ausspeisepunkt Verteilergebiet (Einspeisepunkt Baumgarten)
- Ausspeisepunkt Verteilergebiet (Einspeisepunkt Oberkappel)

A.2 Anpassungen gemäß Artikel 9

A.2.A Rabatte an Einspeisepunkten aus und Ausspeisepunkten in Speicheranlagen

Gemäß Artikel 9 Absatz 1 der NC TAR und Artikel 17 Absatz 3 der Verordnung (EU) 2024/1789 wird auf die jeweiligen unbereinigten kapazitätsbasierten CWD-Entgelte an Einspeisepunkten aus Speicheranlagen und Ausspeisepunkten in Speicheranlagen ein Rabatt von 50 % gewährt.

Tabelle 10: Rabatte an Einspeisepunkten aus und Ausspeisepunkten in Speicheranlagen (%)

FNB	Speicherpunkt	Richtung	Rabatt (%)
GCA	Speicheranlagen Penta West und MAB	Entry	50 %
GCA	Speicheranlagen Penta West und MAB	Exit	50 %

Die folgenden Speicheranlagen sind an mehrere Fernleitungs- oder Verteilernetze angeschlossen und stehen daher im Wettbewerb mit den Grenzkopplungspunkten in Österreich:

- Speicher 7fields und Haidach (grenzüberschreitende Nutzung Österreich und Deutschland): Der Ein-/Ausspeisepunkt Speicher Penta West konkurriert mit den Grenzkopplungspunkten Überackern-ABG und Überackern-SUDAL.
- Speicher Lab (grenzüberschreitende Nutzung Österreich und Slowakei): Der Ein-/Ausspeisepunkt Speicher MAB konkurriert mit dem Grenzkopplungspunkt Baumgarten.

Zur Vermeidung einer Wettbewerbsverzerrung war bereits in der Vergangenheit eine Gebühr für die grenzüberschreitende Speichernutzung gem. Art. 9(1) Tarife-Netzkodex eingeführt worden. Sie wird nachträglich auf Basis der tatsächlichen grenzüberschreitenden Nutzung berechnet und in Rechnung gestellt. Diese Gebühr wird fortgeführt:

- Mengenbasis: größte stündliche Menge am Gastag
- Entgeltbasis: FZK-Entgelt am Grenzkopplungspunkt inkl. Tages-Multiplikator (siehe Tabelle 6)

A.3 Indikative Referenzpreise

A.3.A Indikative Referenzpreise an jedem Einspeise- und Ausspeisepunkt

Die Berechnung der indikativen kapazitätsbasierten Referenzpreise erfolgt anhand der vorgeschlagenen Referenzpreismethode und auf Basis indikativer Kosten und Mengen. Da die Festlegung der Kostenbasis für 2028 noch Gegenstand der laufenden Kostenermittlungsverfahren ist, werden die Werte der für das Jahr 2027 festgestellten Kosten herangezogen. Diese indikativen Kosten werden für den Zeitraum 2028–2032 als konstant angenommen

Zusätzlich zu der für 2028-2032 angesetzten konstanten festgestellten Mengen für 2027 (siehe Tabelle 4 und Tabelle 5 jeweils die Spalte: * Prognostizierte Werte auf Basis der Mengen 2027) wird als indikativer Vergleich auch eine aktuellere Mengenabschätzung auf Basis von aktualisierten Prognosewerten in der Betrachtung inkludiert (siehe Tabelle 4 und Tabelle 5 jeweils die Spalten: ** Aktualisierte Prognosewerte für 2028 bis 2032).

Tabelle 11: Indikative kapazitätsbasierte Referenzpreise nach Punkt und Jahr (EUR/(kWh/h)/a)

FNB	Punkt / Kapazitätsart	Richtung	2028-2032*	2028**	2029**	2030**	2031**	2032**
GCA	Baumgarten / FZK/UK	Entry	4,60	4,20	4,28	3,99	4,41	4,23
GCA	Oberkappel / FZK/UK	Entry	4,60	4,20	4,28	3,99	4,41	4,23
GCA	Überackern / FZK/UK	Entry	4,60	4,20	4,28	3,99	4,41	4,23
GCA	Mosonmagyaróvár / FZK/UK	Entry	4,60	4,20	4,28	3,99	4,41	4,23
GCA	Petržalka / FZK/UK	Entry	4,60	4,20	4,28	3,99	4,41	4,23
GCA	Murfeld / FZK/UK	Entry	4,60	4,20	4,28	3,99	4,41	4,23
GCA	Verteilergebiet / FZK/UK	Entry	1,86	1,44	1,07	0,82	0,90	0,79
GCA	Baumgarten / FZK/UK	Exit	2,28	2,07	2,17	2,20	2,25	2,36
GCA	Oberkappel / FZK/UK	Exit	3,48	3,28	3,48	3,63	3,68	3,95
GCA	Überackern / FZK/UK	Exit	3,48	3,28	3,48	3,63	3,68	3,95
GCA	Mosonmagyaróvár / FZK/UK	Exit	2,28	2,27	2,48	2,56	2,65	2,82
GCA	Petržalka / FZK/UK	Exit	2,15	2,15	2,36	2,46	2,54	2,71
GCA	Murfeld / FZK/UK	Exit	4,08	3,90	3,60	3,13	3,46	3,32
GCA	Verteilergebiet / FZK/UK	Exit	2,01	2,05	2,26	2,35	2,42	2,58
GCA	Überackern (OK) / DZK	Entry	4,14	3,78	3,85	3,59	3,97	3,81
GCA	Überackern (OK) / DZK	Exit	3,13	2,96	3,13	3,26	3,31	3,55
GCA	Verteilergebiet / DZK	Exit	1,81	1,85	2,04	2,12	2,18	2,32
GCA	Verteilergebiet / DZK	Exit	1,81	1,85	2,04	2,12	2,18	2,32
GCA	Speicheranlage PW / UGS	Entry	3,56	2,97	2,64	2,23	2,49	2,34
GCA	Speicheranlage MAB / UGS	Entry	0,87	0,65	0,45	0,33	0,35	0,30
GCA	Speicheranlage PW / UGS	Exit	1,69	1,74	1,79	1,85	1,86	1,99
GCA	Speicheranlage MAB / UGS	Exit	1,06	1,02	1,16	1,22	1,27	1,36
TAG	Baumgarten / FZK/UK	Entry	4,60	4,20	4,28	3,99	4,41	4,23
TAG	Arnoldstein / FZK/UK	Entry	4,60	4,20	4,28	3,99	4,41	4,23
TAG	Arnoldstein / FZK/UK	Exit	6,10	5,94	5,71	5,29	5,68	5,67
TAG	Verteilergebiet / FZK/UK	Exit	2,01	2,05	2,26	2,35	2,42	2,58
TAG	Verteilergebiet (Kärnten) / FZK/UK	Exit	5,01	4,77	4,24	3,54	3,99	3,74
TAG	Arnoldstein / DZK	Entry	4,14	3,78	3,85	3,59	3,97	3,81

* Prognostizierte Werte auf Basis der Mengen 2027 ** Aktualisierte Prognosewerte für 2028 bis 2032

A.4 Bewertung der Kostenzuweisung – CAA Getrennt nach kapazitätsbasierten und mengenbasierten Fernleitungsentgelten:

A.4.A Ergebnisse der Bewertung der Kostenzuweisung

Die Bewertungen der Kostenzuweisung für kapazitätsbasierte und mengenbasierte Entgelte werden im Folgenden dargestellt. Die Ergebnisse für mengenbasierte Entgelte werden anhand des einheitlichen geplanten mengenbasierten Entgelts berechnet. Dieses ergibt sich aus der kombinierten geplanten mengenbezogenen Kostenbasis von GCA und TAG und den prognostizierten gesamten abrechnungsfähigen Ein- und Ausspeisemengen. Die Ergebnisse hängen nicht davon ab, wie die einzelnen Indexierungsparameter für Gas und Strom festgelegt werden.

Tabelle 12: Ergebnisse der Bewertungen der Kostenzuweisung für kapazitätsbasierte und mengenbasierte Entgelte

Bewertung	Maßeinheit	2028-2032*	2028**	2029**	2030**	2031**	2032**
Kapazität	Vergleichsindex (%)	3,31 %	0,02%	2,59%	0,34%	2,61%	1,66%
Kapazität	Zugunsten von	System-übergreifend	Sytemintern	Sytemintern	Sytemintern	Sytemintern	System-übergreifend
Mengenbasiert	Vergleichsindex (%)	0,00 %	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%
Mengenbasiert	Zugunsten von	Keine	Keine	Keine	Keine	Keine	Keine

* Prognostizierte Werte auf Basis der Mengen 2027 ** Aktualisierte Prognosewerte für 2028 bis 2032

A.4.B Bestandteile der Bewertung der Kostenzuweisung

Tabelle 13: Bestandteile der Bewertung der Kostenzuweisung für kapazitätsbasierte Entgelte

Komponente	Einheit	2028-2032*	2028**	2029**	2030**	2031**	2032**
Systeminterne Erlöse	EUR/Jahr	99.720.072	82.091.171	90.248.101	99.071.515	94.864.449	110.839.999
Systemübergreifende Erlöse	EUR/Jahr	158.898.958	176.527.858	168.370.928	159.547.514	163.754.580	147.779.030
Systeminterner Kostentreiber	(MWh/h) × km	6.940.518	6.622.689	7.916.746	9.570.199	8.610.605	10.252.960
Systemübergreifender Kostentreiber	(MWh/h) × km	11.431.766	14.238.257	14.392.366	15.359.638	14.480.942	13.898.751
Verhältnis von Erlösen zu Kostentreibern innerhalb des Systems	(EUR / [(MWh/h) × km]	14,37	12,40	11,40	10,35	11,02	10,81
Systemübergreifendes Verhältnis von Erlösen zu Kostentreibern	(EUR / [(MWh/h) × km]	13,90	12,40	11,70	10,39	11,31	10,63

* Prognostizierte Werte auf Basis der Mengen 2027 ** Aktualisierte Prognosewerte für 2028 bis 2032

Tabelle 14: Bestandteile der Bewertung der Kostenzuweisung für mengenbasierte Entgelte

Komponente	Einheit	2028-2032*	2028**	2029**	2030**	2031**	2032**
Systeminterne Erlöse	EUR/Jahr	17.008.915	10.433.944	12.307.365	12.663.629	11.433.308	13.024.722
Systemübergreifende Erlöse	EUR/Jahr	28 912 882	35.487.852	33.614.431	33.258.167	34.488.489	32.897.075
Systeminterner Kostentreiber	MWh/Jahr	103.055.435	73.948.071	98.396.228	106.589.854	92.801.228	110.832.508
Systemübergreifender Kostentreiber	MWh/Jahr	175 180 461	251.511.617	268.744.217	279.934.217	279.934.217	279.934.217
Verhältnis von Erlösen zu Kostentreibern innerhalb des Systems	EUR/MWh	0,16505	0,1411	0,1251	0,1188	0,1232	0,1175
Systemübergreifendes Verhältnis von Erlösen zu Kostentreibern	EUR/MWh	0,16505	0,1411	0,1251	0,1188	0,1232	0,1175

* Prognostizierte Werte auf Basis der Mengen 2027 ** Aktualisierte Prognosewerte für 2028 bis 2032

A.4.C Einzelheiten zur Bewertung der Kostenzuweisung

Bewertung der Kostenzuweisung für kapazitätsbasierte Entgelte

Bei der Bewertung der Kostenzuweisung für kapazitätsbasierte Entgelte wird zwischen systeminterner und systemübergreifender Netznutzung unterschieden. Die Zuordnung erfolgt wie folgt:

1. Kapazitäten an Ausspeisepunkten (d. h. an Netzkopplungspunkten in Ausspeiserichtung und am Einspeisepunkt aus dem Verteilernetz) werden vollständig der systemübergreifenden Netznutzung zugeordnet. Da Gas, das das Fernleitungsnetz über den Ausspeisepunkt Baumgarten-PVS2 verlässt, nicht zwangsläufig dort verbraucht wird, sondern in eine Speicheranlage eingespeichert und anschließend zum Export wieder in das Fernleitungsnetz eingespeist werden kann, wird auch ein Teil der Kapazität am inländischen Ausspeisepunkt Baumgarten-PVS2 der systemübergreifenden Netznutzung zugeordnet. Für diese Bewertung wird diese systemübergreifende Kapazität der Kapazität am Einspeisepunkt aus dem Verteilernetz gleichgesetzt. Die verbleibende Kapazität am Punkt Baumgarten-PVS2 sowie die Kapazitäten an den anderen inländischen Ausspeisepunkten werden der systeminternen Netznutzung zugeordnet. Die Zuordnungen an Speicherpunkten sind in den Tabellen für die einzelnen Punkte dargestellt.

2. Damit die Kapazitäten für die systemübergreifende Netznutzung an Einspeise- und Ausspeisepunkten gemäß Artikel 5 Absatz 5 Buchstabe a der NC TAR gleich hoch sind, wird die den vordefinierten Einspeisepunkten bereits zugeordnete Kapazität für die systemübergreifende Netznutzung von der gesamten Ausspeisekapazität für die systemübergreifende Netznutzung abgezogen. Die verbleibende Kapazität wird den Einspeisepunkten ohne vordefinierte Zuordnung im Verhältnis ihrer jeweiligen Kapazitäten zugewiesen. Die verbleibende Kapazität jedes Einspeisepunkts wird der systeminternen Netznutzung zugeordnet.

3. Die kapazitätsbasierten Kostentreiber werden für jeden Punkt und jede Art der Netznutzung berechnet, indem die zugeordnete Kapazität mit der entsprechenden kapazitätsgewichteten Distanz multipliziert wird. Für Einspeisepunkte werden die kapazitätsgewichteten Distanzen für die systeminterne und die systemübergreifende Netznutzung getrennt berechnet. Dabei werden jeweils die zulässigen Kombinationen von Einspeise- und Ausspeisepunkten berücksichtigt. Für Ausspeisepunkte wird eine einzige kapazitätsgewichtete Distanz berechnet. Dafür werden ausschließlich die Distanzen zu den zulässigen Einspeisepunkten herangezogen und mit deren Kapazitäten gewichtet. Diese Distanz wird sowohl auf die der systeminternen als auch auf die der systemübergreifenden Netznutzung zugeordnete Kapazität angewendet.

4. Die prognostizierten Erlöse werden den einzelnen Arten der Netznutzung anhand der punktspezifischen Kapazitätszuordnungen und der jeweils geltenden endgültigen Entgelte zugewiesen.

5. Die Erlöse und Kostentreiber werden für die systeminterne und die systemübergreifende Netznutzung getrennt summiert. Die daraus resultierenden Verhältnisse von Erlösen zu Kostentreibern werden verglichen, um den Vergleichsindex für die Kostenzuweisung zu berechnen.

Bewertung der Kostenzuweisung für mengenbasierte Entgelte

Bei der Bewertung der Kostenzuweisung für mengenbasierte Entgelte wird anhand der Gasflussmengen zwischen systeminterner und systemübergreifender Netznutzung unterschieden. Da die Distanz bei der Berechnung des mengenbasierten Entgelts kein Kostentreiber ist, wird sie auch bei der Bewertung der Kostenzuweisung nicht als Kostentreiber herangezogen. Die Zuordnung erfolgt wie folgt:

1. Die Gasflussmengen an Ausspeisepunkten (d. h. an Netzkopplungspunkten in Ausspeiserichtung und am Einspeisepunkt aus dem Verteilernetz) werden vollständig der systemübergreifenden Netznutzung zugeordnet. Am Ausspeisepunkt Baumgarten-PVS2 entspricht die der systemübergreifenden Netznutzung zugeordnete Gasflussmenge der Gasflussmenge am Einspeisepunkt aus dem Verteilernetz. Die verbleibende Gasflussmenge am Punkt Baumgarten-PVS2 sowie die Gasflussmengen an den anderen inländischen Ausspeisepunkten werden der systeminternen Netznutzung zugeordnet. Die Zuordnungen an Speicherpunkten sind in den Tabellen für die einzelnen Punkte dargestellt.

2. Die den vordefinierten Einspeisepunkten bereits zugeordnete Gasflussmenge für die systemübergreifende Netznutzung wird von den gesamten Ausspeisemengen für die systemübergreifende Netznutzung abgezogen. Die verbleibende Menge wird den Einspeisepunkten ohne vordefinierte Zuordnung im Verhältnis ihrer jeweiligen Gasflussmengen zugewiesen. Die verbleibende Gasflussmenge jedes Einspeisepunkts wird der systeminternen Netznutzung zugeordnet. Damit ist sichergestellt, dass die Mengen für die systemübergreifende Netznutzung an Einspeise- und Ausspeisepunkten gleich hoch sind.

3. Die mengenbasierten Kostentreiber sind die jedem Punkt und jeder Art der Netznutzung zugeordneten Gasflussmengen, ausgedrückt in MWh pro Jahr.

4. Die prognostizierten Erlöse aus mengenbasierten Entgelten werden den einzelnen Arten der Netznutzung zugewiesen, indem die punktspezifischen Gasflussmengen mit dem einheitlichen geplanten mengenbasierten Entgelt multipliziert werden, das an allen Einspeise- und Ausspeisepunkten gilt. Dieses Entgelt wird einheitlich für die Berechnung der indikativen Erlöse, des ITC und der CAA herangezogen.

5. Die Erlöse und Kostentreiber werden für die systeminterne und die systemübergreifende Netznutzung getrennt summiert. Die daraus resultierenden Verhältnisse von Erlösen zu Kostentreibern werden verglichen, um den Vergleichsindex für die Kostenzuweisung für mengenbasierte Entgelte zu berechnen.

Tabelle 15: Punktbezogene Zuordnung zur systeminternen und systemübergreifenden Netznutzung

Punkt	Richtung	Zuordnung nach Art der Systemnutzung
Baumgarten	Entry	gemischt
Oberkappel	Entry	gemischt
Überackern	Entry	gemischt
Mosonmagyaróvár	Entry	gemischt
Petržalka	Entry	gemischt
Murfeld	Entry	gemischt
Arnoldstein	Entry	gemischt
Speicher Penta West	Entry	gemischt
Speicher MAB	Entry	gemischt
Verteilergebiet	Entry	systemübergreifend
Baumgarten	Exit	systemübergreifend
Oberkappel	Exit	systemübergreifend
Überackern	Exit	systemübergreifend
Mosonmagyaróvár	Exit	systemübergreifend
Petržalka	Exit	systemübergreifend
Murfeld	Exit	systemübergreifend
Arnoldstein	Exit	systemübergreifend
Speicher Penta West	Exit	systemintern
Speicher MAB	Exit	systemübergreifend
Auersthal	Exit	systemintern
Kirchberg	Exit	systemintern
Gr. Göttfritz	Exit	systemintern
Rainbach	Exit	systemintern
Bad Leonfelden	Exit	systemintern
Arnreith	Exit	systemintern
Baumgarten-PVS2	Exit	gemischt
Eggendorf	Exit	systemintern
Grafendorf	Exit	systemintern
St. Margarethen	Exit	systemintern
Weitendorf	Exit	systemintern
Sulmeck-Greith	Exit	systemintern
Ettendorf	Exit	systemintern
Waisenberg	Exit	systemintern
Ebenthal	Exit	systemintern
Finkenstein	Exit	systemintern

A.5 Prüfung gemäß Artikel 7 der Verordnung (EU) 2017/460 und Artikel 17 der Verordnung (EU) 2024/1789

A.5.A Reproduzierbarkeit der Referenzpreise und Genauigkeit ihrer Prognose

Das vereinfachte Entgeltmodell ermöglicht es interessierten Marktteilnehmern, die indikativen Referenzpreise nachzurechnen und die Auswirkungen von Änderungen der Kostenbasis und der Tarifmengen zu bewerten. Die Annahmen für die Berechnungen sind in den Eingabetabellen offengelegt. Für die indikativen Berechnungen werden die Mengen und Kostenbasen des Jahres 2027 für den Zeitraum 2028–2032 konstant gehalten.

A.5.B Kostenorientierung

Angesichts der sich ändernden Gasflüsse, der Komplexität des österreichischen Fernleitungsnetzes (das Marktgebiet Ost ist mit fünf weiteren Marktgebieten verbunden) und der unsicheren Entwicklung ist keine alternative Referenzpreismethode (virtueller Punkt bzw. dominanter Knoten, Briefmarken- oder Matrixansatz) besser geeignet als die Methode der kapazitätsgewichteten Distanz, um die Kostentreiber des Netzes im Zeitverlauf abzubilden.

Die zur Konsultation gestellte Referenzpreismethode verteilt die von der Regulierungsbehörde jährlich festgelegten zulässigen Erlöse aus Fernleitungsdienstleistungen anhand der jährlich prognostizierten kommittierten Kapazitäten und der Distanzen im Netz. Die Kapazitätsgewichtung bildet die erwartete Verteilung der Buchungen im Netz ab. Die Distanzen berücksichtigen die unterschiedlichen Fernleitungsanforderungen je nach Standort. Produktspezifische Einschränkungen werden berücksichtigt, soweit sie die zulässigen Kombinationen von Einspeise- und Ausspeisepunkten begrenzen. Der Ausgleichsmechanismus zwischen den Fernleitungsnetzbetreibern gleicht die daraus resultierenden prognostizierten Erlöse von GCA und TAG mit den jeweiligen zulässigen Erlösen ab.

Die standardmäßige Aufteilung von 50:50 auf Einspeise- und Ausspeisepunkte führt zu keiner unangemessenen Verzerrung der Entgelte. Sie liegt außerdem näher am Einspeiseanteil am kombinierten Einspeise- und Ausspeisetarifvolumen (rund 40 % für 2027; für die Folgejahre wird eine weitere Annäherung an 50 % erwartet) als die bisherige Aufteilung von 25:75.

A.5.C Nichtdiskriminierung und Vermeidung unzulässiger Quersubventionierung

Die Ergebnisse der Bewertung der Kostenzuweisung für kapazitätsbasierte Entgelte zeigen für alle Arten der Netznutzung ein sehr ausgewogenes Verhältnis zwischen Erlösen und Kostentreibern. Die Entgeltgestaltung für den inländischen Einspeisepunkt und der Rabatt von 50 % an den Einspeisepunkten aus und den Ausspeisepunkten in Speicheranlagen tragen zu einer ausgewogenen Kostenverteilung zwischen allen Netznutzern bei. Der Vergleichsindex für mengenbasierte Entgelte beträgt in der Planberechnung 0 %, da an allen Einspeise- und Ausspeisepunkten dasselbe Entgelt gilt und die Kostentreiber den jeweiligen Gasflussmengen entsprechen.

A.5.D Mengenrisiko

Die Netznutzer tragen gemeinsam das Mengenrisiko, das dem Regulierungssystem innewohnt. Durch die jährliche Entgeltperiode können Abweichungen zwischen den tatsächlichen und den prognostizierten Mengen rasch berücksichtigt werden. Dadurch sammeln sie sich nicht über längere Zeiträume an.

A.5.E Vermeidung von Verzerrungen im grenzüberschreitenden Handel

Durch die kostenorientierte Aufteilung der Kosten auf die systeminterne und die systemübergreifende Netznutzung sowie die Aufteilung von 50:50 auf Einspeise- und Ausspeisepunkte begrenzt die Methodik

Verzerrungen im grenzüberschreitenden Handel. Die angeglichenen Entgelte an den Einspeisepunkten an den Netzkopplungspunkten verhindern, dass bestimmte Importpunkte bevorzugt werden. Transparente Entgelte und die Gleichbehandlung der Netznutzer fördern außerdem einen effizienten Gashandel, den Wettbewerb und die Marktliquidität.

Für die Dauer der Regulierungsperiode und damit der Gültigkeit der Referenzpreismethode wird die Vorhersehbarkeit der Gastarife in Österreich gewährleistet. Jährliche Prognosen der Tarifmengen und Prüfungen der Kosten der Fernleitungsnetzbetreiber tragen dazu bei, die Erlöse aus Fernleitungsdienstleistungen an die erwartete Netznutzung und die zulässigen Kosten anzupassen.

A.6 Vergleich mit der Methode der kapazitätsgewichteten Distanz

Da die Methode der kapazitätsgewichteten Distanz bereits angewendet wird, ist dieser Abschnitt nicht anwendbar.

B Zulässige Erlöse oder Zielerlöse des Fernleitungsnetzbetreibers

B.7 Indikative Angaben gemäß Artikel 30 Absatz 1 Buchstabe b Ziffern i, iv und v

Die Konsultation der Referenzpreismethode für die 6. Regulierungsperiode erfolgt auf Basis von indikativen Werten. Da die Festlegung der Kostenbasis für 2028 noch Gegenstand der laufenden Kostenermittlungsverfahren ist, werden die Werte der für das Jahr 2027 festgestellten Kosten herangezogen. Diese indikativen Kosten werden für den Zeitraum 2028–2032 als konstant angenommen.

B.7.A Zulässige Erlöse oder Zielerlöse

Tabelle 16: Indikative zulässige Erlöse oder Zielerlöse nach Fernleitungsnetzbetreiber (EUR/a)

FNB	2028-2032*	2028*	2029*	2030*	2031*	2032*
GCA	130.196.004	130.196.004				
TAG	174.344.822	174.344.822				
Gesamt	304.540.826	304.540.826				

* Prognostizierte Werte auf Basis der zulässigen Erlöse für 2027

B.7.B Erlöse aus Fernleitungsdienstleistungen

Tabelle 17: Indikative Erlöse aus Fernleitungsdienstleistungen nach Fernleitungsnetzbetreiber und Entgeltkomponente (EUR/a)

FNB	Entgelt-komponente	2028-2032*	2028**	2029**	2030**	2031**	2032**
GCA	Kapazität	174.934.565	178.329.093	190.561.225	188.112.388	193.230.553	182.616.377
GCA	Menge	38.900.280	39.878.945	37.470.710	36.256.333	37.597.566	35.862.689
GCA	Gesamt	213.834.845	218.208.038	228.031.935	224.368.722	230.828.119	218.479.066
TAG	Kapazität	83.684.464	80.289.936	68.057.804	70.506.641	65.388.476	76.002.653
TAG	Menge	7.021.517	6.042.852	8.451.087	9.665.463	8.324.231	10.059.108
TAG	Gesamt	90.705.981	86.332.788	76.508.891	80.172.104	73.712.707	86.061.760
Gesamt	**Kapazität**	**258.619.029**	**258.619.029**	**258.619.029**	**258.619.029**	**258.619.029**	**258.619.029**
Gesamt	**Menge**	**45.921.797**	**45.921.797**	**45.921.797**	**45.921.797**	**45.921.797**	**45.921.797**
Gesamt	**Gesamt**	**304.540.826**	**304.540.826**	**304.540.826**	**304.540.826**	**304.540.826**	**304.540.826**

* Prognostizierte Werte auf Basis der Mengen 2027 ** Aktualisierte Prognosewerte für 2028 bis 2032

Inter-TSO Compensation (ITC): Positive ITC-Werte stehen für Zahlungen von GCA an TAG, negative ITC-Werte für Zahlungen von TAG an GCA. Die kapazitäts- und mengenbasierten Komponenten werden getrennt ausgewiesen.

Tabelle 18: Indikative Ausgleichszahlungen zwischen GCA und TAG (EUR/a)

Entgeltkomponente	Richtung	2028-2032*	2028**	2029**	2030**	2031**	2032**
Kapazitäts-komponente	GCA → TAG	82.085.949	85.480.477	97.712.609	95.263.773	100.381.938	89.767.761
Mengen-komponente	GCA → TAG	1 552 891	2.531.556	123.321	-1.091.055	250.177	-1.484.700

* Prognostizierte Werte auf Basis der Mengen 2027 ** Aktualisierte Prognosewerte für 2028 bis 2032

B.7.C Aufteilung nach Kapazität und Menge

Tabelle 19: Aufteilung der Erlöse aus Fernleitungsdienstleistungen nach Kapazität und Menge (%)

FNB	Entgelt-komponente	2028-2032*	2028**	2029**	2030**	2031**	2032**
GCA	Kapazität	81,8 %	81,7%	83,6%	83,8%	83,7%	83,6%
GCA	Mengen	18,2 %	18,3%	16,4%	16,2%	16,3%	16,4%
TAG	Kapazität	92,3 %	93,0%	89,0%	87,9%	88,7%	88,3%
TAG	Mengen	7,7 %	7,0%	11,0%	12,1%	11,3%	11,7%
Gesamt	**Kapazität**	**84,9 %**	**84,9%**	**84,9%**	**84,9%**	**84,9%**	**84,9%**
Gesamt	**Mengen**	**15,1 %**	**15,1%**	**15,1%**	**15,1%**	**15,1%**	**15,1%**

* Prognostizierte Werte auf Basis der Mengen 2027 ** Aktualisierte Prognosewerte für 2028 bis 2032

B.7.D Aufteilung nach Ein- und Ausspeisung

Die Aufteilung von 50:50 bezieht sich auf die kapazitätsbezogene Kostenbasis vor den Anpassungen. Die nachstehenden Anteile zeigen die daraus resultierenden Erlöse aus Entgelten nach Ausgleich, Rabatten und Rescaling.

Tabelle 20: Aufteilung der Erlöse aus kapazitätsbasierten Fernleitungsdienstleistungen nach Einspeisung und Ausspeisung (%)

Richtung	2028-2032*	2028**	2029**	2030**	2031**	2032**
Entry	50,2 %	50,5%	50,9%	51,1%	51,2%	51,4%
Exit	49,8 %	49,5%	49,1%	48,9%	48,8%	48,6%

* Prognostizierte Werte auf Basis der Mengen 2027 ** Aktualisierte Prognosewerte für 2028 bis 2032

B.7.E Aufteilung nach systeminterner und systemübergreifender Netznutzung

Tabelle 21: Aufteilung der Erlöse aus Fernleitungsdienstleistungen nach systeminterner und systemübergreifender Netznutzung (%)

Netznutzung	2028-2032*	2028**	2029**	2030**	2031**	2032**
Systemintern	38,3 %	30,4%	33,7%	36,7%	34,9%	40,7%
Systemübergreifend	61,7 %	69,6%	66,3%	63,3%	65,1%	59,3%

* Prognostizierte Werte auf Basis der Mengen 2027 ** Aktualisierte Prognosewerte für 2028 bis 2032

C Mengenbasierte Fernleitungsentgelte und Entgelte für Nicht-Fernleitungsdienstleistungen

C.8 Mengenbasiertes Entgelt

C.8.A Methode zur Festlegung des Entgelts

Das vorgeschlagene mengenbasierte Entgelt ist aus drei Komponenten zusammengesetzt: einer an den Gaspreis gekoppelten Brenngaskomponente, einer an den Strompreis gekoppelten Stromkomponente und einer fixen Komponente für sonstige Kosten, die hauptsächlich durch den Gasfluss verursacht werden. Für jeden Indexierungszeitraum t gilt an allen Einspeise- und Ausspeisepunkten dasselbe Entgelt. Es wird wie folgt berechnet:

$$CC_t = r_G \times p_{G,t} + r_E \times p_{E,t} + s$$

Variable	Definition	Einheit
CC_t	Das an den Einspeise- und Ausspeisepunkten im Indexzeitraum t geltende mengenbasierte Entgelt	EUR/MWh $_{\text{transportiert}}$
r_G	Geplanter Brenngasbedarf geteilt durch die prognostizierten abrechnungsrelevanten Gasflüsse	MWh $_{\text{Brennstoff-Gas}}$/ MWh $_{\text{Mengen}}$
$P_{G,t}$	CEGHIX-Day-Ahead-Gaspreis für den jeweiligen Indexzeitraum	EUR/MWh
r_E	Geplanter Strombedarf geteilt durch die prognostizierten abrechnungsrelevanten Gasflüsse	MWh $_{\text{Strom}}$/ MWh $_{\text{Mengen}}$
$p_{E,t}$	EPEX SPOT Day-Ahead-Base-Index für die Gebotszone Österreich (AT)	EUR/MWh $_{\text{Strom}}$
s	Sonstige nicht indexierte, mengenbasierte Kosten, ausgenommen die durch die indexierten Komponenten abgedeckten Gas- und Stromkosten, geteilt durch die prognostizierten abrechnungsrelevanten Gasflüsse	EUR/MWh

Die Koeffizienten r_G, r_E und s werden im Voraus auf Basis der geplanten Mengen und Kosten ermittelt und sind konstante Werte, die von der Regulierungsbehörde in der Verordnung für die Tarifperiode jährlich festgelegt werden. Für beide Flussrichtungen wird derselbe Koeffizientensatz verwendet. Daher gilt an allen Einspeise- und Ausspeisepunkten dasselbe mengenbasierte Entgelt. Die Festlegung der detaillierten Indexierungsparameter ist Gegenstand der laufenden Kostenermittlungsverfahren. Die in diesem Dokument dargestellten vorläufigen Ergebnisse beruhen auf dem nachstehend beschriebenen einheitlichen Planentgelt.

Die Gas- und Strompreisindizes passen die jeweiligen Kostenkomponenten an Änderungen der Energiepreise an. Dadurch wird die Kostenorientierung des mengenbasierten Entgelts verbessert.

C.8.B Anteil der durch das Entgelt erzielten Erlöse

Tabelle 22: Indikative Erlöse aus dem durchflussabhängigen Entgelt und Anteil an den zulässigen Erlösen oder Zielerlösen

FNB	Maßeinheit	2028-2032*	2028**	2029**	2030**	2031**	2032**
GCA	Erlöse (EUR/Jahr)	38.900.280	39.878.945	37.470.710	36.256.333	37.597.566	35.862.689
GCA	Anteil (%)	29,9 %	30,6%	28,8%	27,8%	28,9%	27,5%
TAG	Erlöse (EUR/Jahr)	7.021.517	6.042.852	8.451.087	9.665.463	8.324.231	10.059.108
TAG	Anteil (%)	4,0 %	3,5%	4,8%	5,5%	4,8%	5,8%
Gesamt	**Erlöse (EUR/Jahr)**	**45.921.797**	**45.921.797**	**45.921.797**	**45.921.797**	**45.921.797**	**45.921.797**
Gesamt	**Anteil (%)**	**15,1 %**	**15,1%**	**15,1%**	**15,1%**	**15,1%**	**15,1%**

* Prognostizierte Werte auf Basis der Mengen 2027 ** Aktualisierte Prognosewerte für 2028 bis 2032

C.8.C Indikatives mengenbasiertes Entgelt

Für die indikativen Berechnungen ergibt sich das geplante mengenbasierte Entgelt aus der kombinierten geplanten mengenbezogenen Kostenbasis von GCA und TAG, dividiert durch die prognostizierten abrechnungsfähigen Ein- und Ausspeisemengen insgesamt (in MWh). Das Entgelt ist an allen Einspeise- und Ausspeisepunkten gleich hoch und wird einheitlich für die Berechnung der Erlöse, des ITC und der CAA herangezogen.

Tabelle 23: Indikative mengenbasierte Fernleitungsentgelte nach Richtung und Jahr (EUR/MWh)

FNB	Punkte	Richtung	2028-2032*	2028**	2029**	2030**	2031**	2032**
Beide	Alle (IP, UGS, Inland)	Entry & Exit	0,16505	0,14110	0,12508	0,11881	0,12320	0,11752

Tabelle 24: Indikative Werte der für eine Tarifperiode konstanten Parameter zur Abschätzung der indexierten mengenbasierte Fernleitungsentgelte (EUR/MWh)

Konstante Parameter	r_G	r_E	s
Indikative Werte	0,002771	0,000229	0,029526

C.9 Ergänzendes Entgelt zur Erzielung von Erlösen

Es wird keine ergänzende Entgeltanpassung gemäß Artikel 4 Absatz 3 der NC TAR erhoben.

C.10 Entgeltmethoden für Nicht-Fernleitungsdienstleistungen

Es werden keine Entgelte für Nicht-Fernleitungsdienstleistungen erhoben.

D Vergleich der Entgelte und Entgeltmodell

D.11 Indikative Angaben gemäß Artikel 30 Absatz 2

D.11.A Vergleich der Fernleitungsentgelte für die laufende und die nächste Entgeltperiode

Tabelle 25: Vergleich der kapazitätsbasierten Fernleitungsentgelte für 2027 und 2028 (EUR/(kWh/h)/a)

FNB	Punkt / Kapazitätsart	Richtung	2027	2028*	Änderung (%)	2028**	Änderung (%)
GCA	Baumgarten / FZK/UK	Entry	2,76	4,60	66,5 %	4,20	52,1%
GCA	Oberkappel / FZK/UK	Entry	2,76	4,60	66,5 %	4,20	52,1%
GCA	Überackern / FZK/UK	Entry	2,76	4,60	66,5 %	4,20	52,1%
GCA	Mosonmagyaróvár / FZK/UK	Entry	2,76	4,60	66,5 %	4,20	52,1%
GCA	Petržalka / FZK/UK	Entry	2,76	4,60	66,5 %	4,20	52,1%
GCA	Murfeld / FZK/UK	Entry	2,76	4,60	66,5 %	4,20	52,1%
GCA	Verteilergebiet / FZK/UK	Entry	0,00	1,86	k. A.	1,44	k. A.
GCA	Baumgarten / FZK/UK	Exit	3,88	2,28	-41,3 %	2,07	-46,7%
GCA	Oberkappel / FZK/UK	Exit	6,27	3,48	-44,5 %	3,28	-47,6%
GCA	Überackern / FZK/UK	Exit	6,27	3,48	-44,5 %	3,28	-47,6%
GCA	Mosonmagyaróvár / FZK/UK	Exit	4,10	2,28	-44,5 %	2,27	-44,6%
GCA	Petržalka / FZK/UK	Exit	4,10	2,15	-47,5 %	2,15	-47,6%
GCA	Murfeld / FZK/UK	Exit	7,34	4,08	-44,5 %	3,90	-46,8%
GCA	Verteilergebiet / FZK/UK	Exit	2,26	2,01	-11,0 %	2,05	-9,1%
GCA	Überackern (OK) / DZK	Entry	2,48	4,14	66,8 %	3,78	52,3%
GCA	Überackern (OK) / DZK	Exit	5,64	3,13	-44,5 %	2,96	-47,6%
GCA	Verteilergebiet / DZK	Exit	2,03	1,81	-10,8 %	1,85	-8,9%
GCA	Verteilergebiet / DZK	Exit	2,03	1,81	-10,8 %	1,85	-8,9%
GCA	Speicheranlage PW / UGS	Entry	0,00	3,56	k. A.	2,97	k. A.
GCA	Speicheranlage MAB / UGS	Entry	0,00	0,87	k. A.	0,65	k. A.
GCA	Speicheranlage PW / UGS	Exit	3,13	1,69	-46,0 %	1,74	-44,3%
GCA	Speicheranlage MAB / UGS	Exit	1,94	1,06	-45,5 %	1,02	-47,4%
TAG	Baumgarten / FZK/UK	Entry	2,76	4,60	66,5 %	4,20	52,1%
TAG	Arnoldstein / FZK/UK	Entry	2,76	4,60	66,5 %	4,20	52,1%
TAG	Arnoldstein / FZK/UK	Exit	10,99	6,10	-44,5 %	5,94	-45,9%
TAG	Verteilergebiet / FZK/UK	Exit	2,26	2,01	-11,0 %	2,05	-9,1%
TAG	Verteilergebiet (Kärnten) / FZK/UK	Exit	8,30	5,01	-39,7 %	4,77	-42,5%
TAG	Arnoldstein / DZK	Entry	2,48	4,14	66,8 %	3,78	52,3%

* Prognostizierte Werte auf Basis der Mengen 2027 ** Aktualisierte Prognosewerte für 2028 bis 2032

Tabelle 26: Vergleich der mengenbasierten Fernleitungsentgelte für die Jahre 2027 und 2028 (EUR/MWh)

FNB	Punkt	Richtung	2027	2028*	Änderung (%)	2028**	Änderung (%)
Beide	Alle außer UGS und Inland	Entry	0,07914	0,16505	108,5 %	0,1411	78,3%
GCA	UGS & Inland	Entry	0,00000	0,16505	k. A.	0,1411	k. A.
Beide	Alle	Exit	0,25860	0,16505	-36,2 %	0,1411	-45,4%

* Prognostizierte Werte auf Basis der Mengen 2027 ** Aktualisierte Prognosewerte für 2028 bis 2032

D.11.B Vergleich der Fernleitungsentgelte für die verbleibenden Jahre der Regulierungsperiode

Tabelle 27: Geschätzte Veränderungen der kapazitätsbasierten Fernleitungsentgelte im Vergleich zu 2028 (%)

FNB	Punkt / Kapazitätsart	Richtung	2029*	2029**	2030**	2031**	2032**
GCA	Baumgarten / FZK/UK	Entry	0,0 %	2,0%	-4,9%	5,1%	0,9%
GCA	Oberkappel / FZK/UK	Entry	0,0 %	2,0%	-4,9%	5,1%	0,9%
GCA	Überackern / FZK/UK	Entry	0,0 %	2,0%	-4,9%	5,1%	0,9%
GCA	Mosonmagyaróvár / FZK/UK	Entry	0,0 %	2,0%	-4,9%	5,1%	0,9%
GCA	Petržalka / FZK/UK	Entry	0,0 %	2,0%	-4,9%	5,1%	0,9%
GCA	Murfeld / FZK/UK	Entry	0,0 %	2,0%	-4,9%	5,1%	0,9%
GCA	Verteilergebiet / FZK/UK	Entry	0,0 %	-25,5%	-42,8%	-37,4%	-45,3%
GCA	Baumgarten / FZK/UK	Exit	0,0 %	5,1%	6,5%	8,6%	14,2%
GCA	Oberkappel / FZK/UK	Exit	0,0 %	5,9%	10,5%	12,1%	20,2%
GCA	Überackern / FZK/UK	Exit	0,0 %	5,9%	10,5%	12,1%	20,2%
GCA	Mosonmagyaróvár / FZK/UK	Exit	0,0 %	9,2%	12,8%	16,7%	24,3%
GCA	Petržalka / FZK/UK	Exit	0,0 %	10,0%	14,4%	18,1%	26,2%
GCA	Murfeld / FZK/UK	Exit	0,0 %	-7,9%	-19,8%	-11,3%	-15,1%
GCA	Verteilergebiet / FZK/UK	Exit	0,0 %	10,2%	14,6%	17,7%	25,7%
GCA	Überackern (OK) / DZK	Entry	0,0 %	2,0%	-4,9%	5,1%	0,9%
GCA	Überackern (OK) / DZK	Exit	0,0 %	5,9%	10,5%	12,1%	20,2%
GCA	Verteilergebiet / DZK	Exit	0,0 %	10,2%	14,6%	17,7%	25,7%
GCA	Verteilergebiet / DZK	Exit	0,0 %	10,2%	14,6%	17,7%	25,7%
GCA	Speicheranlage PW / UGS	Entry	0,0 %	-11,1%	-24,9%	-16,0%	-21,1%
GCA	Speicheranlage MAB / UGS	Entry	0,0 %	-30,8%	-49,5%	-45,4%	-54,6%
GCA	Speicheranlage PW / UGS	Exit	0,0 %	2,7%	5,9%	6,9%	14,1%
GCA	Speicheranlage MAB / UGS	Exit	0,0 %	13,5%	19,6%	24,0%	33,3%
TAG	Baumgarten / FZK/UK	Entry	0,0 %	2,0%	-4,9%	5,1%	0,9%
TAG	Arnoldstein / FZK/UK	Entry	0,0 %	2,0%	-4,9%	5,1%	0,9%
TAG	Arnoldstein / FZK/UK	Exit	0,0 %	-3,9%	-11,0%	-4,4%	-4,5%
TAG	Verteilergebiet / FZK/UK	Exit	0,0 %	10,2%	14,6%	17,7%	25,7%
TAG	Verteilergebiet (Kärnten) / FZK/UK	Exit	0,0 %	-11,1%	-25,9%	-16,5%	-21,8%
TAG	Arnoldstein / DZK	Entry	0,0 %	2,0%	-4,9%	5,1%	0,9%

* Prognostizierte Werte auf Basis der Mengen 2027 ** Aktualisierte Prognosewerte für 2028 bis 2032

Tabelle 28: Geschätzte Veränderungen der mengenbasierten Fernleitungsentgelte im Vergleich zu 2028 (%)

FNB	Punkt	Richtung	2029*	2029**	2030**	2031**	2032**
Beide	Alle (IP, UGS, Inland)	Entry & Exit	0,0 %	-11,4%	-15,8%	-12,7%	-16,7%

D.11.C Vereinfachtes Entgeltmodell für die laufende und künftige Fernleitungsentgelte

Das vereinfachte Entgeltmodell wird von der E-Control gemeinsam mit dem Konsultationsdokument veröffentlicht.

E-CONTROL @Amtssignatur	**Unterzeichner**	E-Control
	Datum/Zeit-UTC	2026-11-13T10:13:30+01:00
	Prüfinformation	Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur und des Ausdrucks finden Sie unter: https://www.e-control.at/de/econtrol/links/amtssignatur
Hinweis	Dieses Dokument wurde amtssigniert.	